

[16980.] Offene Buchhändler-Lehrlingsstelle. — In einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in Thüringen kann sofort, nach Befinden auch erst zu Weihnachten d. J. ein junger Mann mit den hierzu nöthigen Kenntnissen und unter sehr annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. Wo? erfährt man auf frankirte Briefe beim Herrn Buchhändler B. Hermann in Leipzig unter der Chiffre A. F.

Gesuchte Stellen.

[16981.] Für einen erfahrenen und bestens empfohlenen Gehilfen, der an völlig selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, suche ich bis 1. Januar oder früher eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, seine Fähigkeiten zu entwickeln und möglichst selbstständig zu operiren. Weitere Auskunft ertheile ich gern und kann auch das letzte Zeugniß meines Empfohlenen im Original vorlegen.

Igu. Jackowitz in Leipzig.

[16982.] Ein junger Mann, Preuze, der eine 15jährige buchhändl. Thätigkeit nachzuweisen hat, im Sortiment und Verlag zur vollen Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale wirkte und seit 1858 in einem achtbaren Hause Oesterreichs conditionirt, sucht baldigst ein neues Engagement, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte oder als Disponent einer Filiale.

Die geehrten Herren, welche geneigt wären, ihm eine derartige Stellung anzubieten, werden gebeten, ihre Nachrichten unter der Chiffre D. K. durch die Exped. d. Bl. an ihn gelangen zu lassen.

[16983.] Ein junger Mann von 18 Jahren, von guter Erziehung und Schulbildung, sucht eine Stelle als Lehrling. Derselbe hatte sich für einen andern Beruf bestimmt, hat davon aber Abstand nehmen müssen und sich jetzt zum Buchhandel entschlossen. Wir interessieren uns für den jungen Mann und erbieten uns zu weiterer Auskunft gegen gefällige Mittheilung der Bedingungen. Eintritt kann sogleich geschehen.

Bielefeld, den 5. October 1861.

Welhagen & Klasing.

Vermischte Anzeigen.

[16984.] Durch mich ist zu beziehen: Verzeichniß einer ausgezeichneten Büchersammlung aus allen Zweigen der Wissenschaft (nachgelassene Bibliotheken des weil. Ob.-Med.-Rath Conradi, Ober-Ger.-Rath Brühl, Bau-Commissär Kohns u. A. etc.), welche von Montag den 5. November 1861 an in der Wohnung des Univ.-Bücher-Auctionators A. Schepeler hier meistbietend verkauft werden soll.

Aufträge zu dieser Auction besorge ich mit billiger Provisionsberechnung.

Göttingen, den 3. October 1861.

Adalbert Rente.

Cölnner Gemälde- und Kunst-Auction am 28. October.

[16985.]

Drei Gemälde-Sammlungen, darunter die von Herrn Hofrath Spitz in Bonn nachgelassene, werden am 28. October d. J. durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert. Die Bilder dieser Sammlungen sind alle von älteren Meistern, viele aus den renommirten Galerien des Herzogs von Leuchtenberg, des Grafen von Brabeck zu Söder, des Banquiers Michael Wolff in Berlin, Baumgärtner in Leipzig, den Doubletten der königl. Gemälde-Galerie zu Dresden etc.

Vorwiegend sind es religiöse Sujets in den prachtvollsten Rahmen, so daß nicht nur für Galerie-Besitzer, sondern für jeden Freund einer geschmackvollen Zimmerdecoration eine seltene Gelegenheit zu vortheilhaften Erwerbungen geboten wird.

Nach der Auction der Gemälde werden

Kunstgegenstände:

Sevres- und sächsisches Porcellan, Waffen, ein Elfenbein-Altar mit 6 Säulen und Basreliefs, ein großer Christus von Elfenbein, Krüge, Kästchen, Gläser etc. versteigert.

Herr C. F. Fleischer in Leipzig wird die Güte haben, den Katalog auszuliefern, und bitte ich diejenigen Herren Kollegen, welche Verwendung dafür haben, gef. von Leipzig zu verlangen.

Cöln, den 1. October 1861.

J. M. Heberle
(H. Lemperg).

Leipziger Bücherauction.

[16986.]

In einigen Tagen versende ich: Verzeichniß der Bibliothek des geh. Medicinalrathes, k. Leibarztes u. Ritters hoher Orden, Herrn Dr. F. A. v. Ammon in Dresden, welche mit mehreren anderen Bibliotheken, sowie einem Anhang von Musikalien u. Büchern über Musik am 4. Decbr. 1861 versteigert werden soll.

Früher sind erschienen und stehen bei Bedarf gratis zu Diensten:

Verzeichniß der Bibliothek u. Kartensammlung des Prof. Dr. Carl Ritter in Berlin (3. Theil, Nachträge u. Doubletten), welche nebst den Bibliotheken des Dr. jur. A. Colmann in Berlin und des Prof. Dr. Possart in Bernburg am 16. October 1861 versteigert werden soll.

Catalogue d'une belle collection de lettres autographes, dont la vente publique aura lieu le 18. Novbre. 1861.

F. O. Weigel in Leipzig.

[16987.] Soeben versandte ich:

Verzeichniß antiqu. Bücher Nr. 2., enth.: Bergwissenschaft, Mineralogie, Architektonik etc., und

Verzeichniß Nr. 3., enth.: Chemie, Physik, Medizin, Pharmacie, Landwirthschaft etc. Rabatt 15%.

Leipzig, im October 1861.

Ernst Heyne's antiqu. Buchh.

Preisherabsetzung.

[16988.]

Soeben wurde von mir versendet: Verzeichniß einer Auswahl von Schriften aus verschiedenen Fächern der Literatur, welche zu ausserordentlich ermäßigten Preisen, soweit der geringe Vorrath reicht, zu beziehen sind.

Mehrbedarf bitte nachzuverlangen.

Leipzig, im October 1861.

Otto Aug. Schulz.

[16989.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[16990.] Zu recht fleißiger Benutzung empfehle ich mein

Lager

katholischer Gebetbücher, Bibeln etc.

in

echt Pariser Sammet-Einbänden

mit

ciselirten Ecken, Krampen, verschiedenartigen Garnituren und Vergoldungen.

Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Guizot's neue Schrift betreffend.

[16991.]

Im Auftrage der Herren Michel Lévy freres in Paris und als Mitverleger der demnächst erscheinenden neuen Schrift von Guizot:

L'Église et la Société chrétiennes en 1861.

mache ich hierdurch die Mittheilung, dass die von Herrn G. Pätz in Naumburg angekündigte deutsche Uebersetzung derselben eine nicht autorisirte ist und deshalb in allen denjenigen Ländern, welche Verträge mit Frankreich über das literarische Eigenthumsrecht haben, nicht verbreitet werden darf. Ich bemerke ausdrücklich, dass überall die geeigneten Massnahmen getroffen werden, um den Vertrieb dieser Uebersetzung in den bezeichneten Ländern zu verhindern und die Rechte des Verfassers und der Verleger zu wahren.

Leipzig, den 4. October 1861.

F. A. Brockhaus.

Dresden, den 3. October 1861.

[16992.] Wir beabsichtigen, im November den Lesern unserer beiden Damen-Mode-Zeitungen ein empfehlendes Verzeichniß von Weihnachtschriften und andern zu Geschenken geeigneten guten populären Werken vorzuführen, und bitten zu diesem Zwecke um Einsendung von Recensions-Exemplaren mit dem Bemerkten, daß wir diese Exemplare nur theils für eine hiesige Verlosung zu milden Zwecken, theils zu Weihnachtsgeschenken für hiesige Armenschulen verwenden.

H. Klemm's Verlag.